Stadt Ulm

ulm

Stadt Ulm - BS - 89073 Ulm

An die Sorgeberechtigten
der am Mittagstisch teilnehmenden
Schüler/-innen der Schulen
und Schulkindergärten
in Trägerschaft der Stadt Ulm

Abteilung Bildung und Sport
Sachgebiet Ernährung
Wilhelmstraße 23, 89073 Ulm

Bearbeitung	Sabrina Menzel
Telefon	0731 161-3418
E-Mail	s.menzel@ulm.de
Unser Zeichen	BS/Me
Datum	16.11.2026

Erhöhung der Essenspreise zum 01.01.2027

Liebe Sorgeberechtigte,

die Teilnahme am städtischen Mittagstisch ist ein wichtiger Bestandteil des Betreuungs- und Schulalltags. Die Stadt Ulm legt dabei großen Wert auf ein abwechslungsreiches, ausgewogenes und bedarfsgerechtes Verpflegungsangebot.

Für den Essenspreis erhalten die Kinder täglich ein umfangreiches Menü, bestehend aus einer Hauptkomponente mit Sättigungsbeilage, einer Salat- oder Gemüsebeilage sowie einem Dessert. An Grundschulen und Schulkindergärten wird im Rahmen der Nachmittagsbetreuung auch Obst und Rohkost angeboten. Der Essenspreis deckt dabei ausschließlich die unmittelbaren Kosten der Lebensmittel, beziehungsweise die Kosten des Caterers ab.

Die darüberhinausgehenden und wesentlich höheren Aufwendungen für den Betrieb der Küchen und Mensen werden von der Stadt getragen. Hierzu zählen insbesondere Betriebskosten (Energie, Wasser, Abfallentsorgung u. v. m.), Personalkosten sowie Investitions- und weitere Sachkosten. Die Stadt bezuschusst die Mittagstischverpflegung somit bereits in erheblichem Umfang und übernimmt einen wesentlichen Teil der tatsächlichen Gesamtkosten, um einen möglichst sozialverträglichen Essenspreis zu erhalten.

Warum wird der Essenspreis angepasst?

Die Stadt Ulm befindet sich derzeit in einer angespannten finanziellen Lage und steht vor der Aufgabe, ihren Haushalt im Rahmen einer umfassenden Konsolidierungsphase nachhaltig zu stabilisieren. In diesem Zusammenhang war der Gemeinderat gefordert, geeignete Maßnahmen festzulegen, um einen Beitrag zur Verbesserung der städtischen Finanzsituation zu leisten.

Dabei wurde auch die städtische Kita- und Schulkindverpflegung betrachtet. Als ein Baustein zur Haushaltskonsolidierung wurde eine **Erhöhung des Essenspreises um 15 Cent** festgelegt.

Die neuen Essenspreise gelten ab dem 1. Januar 2027 für folgende Preiskategorien (einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer):

- Schulkindergärten: 4,95 € pro Essen
- Grundschüler/innen: 5,00 € pro Essen
- Weiterführende Schüler/innen: 5,00 € pro Essen

Preisänderungen können gerade in der heutigen Zeit für viele Familien eine zusätzliche finanzielle Belastung darstellen. Gleichzeitig ist die moderate Anpassung um 15 Cent je Mittagessen jedoch erforderlich, um das bestehende Verpflegungsangebot möglichst in der gewohnten Qualität und im bisherigen Umfang aufrechterhalten zu können. Ohne entsprechende Maßnahmen müssten perspektivisch auch Einschränkungen des Angebots in Betracht gezogen werden.

Die bestehenden Verträge zur Mittagstischverpflegung werden entsprechend angepasst. Die Abrechnung zu den neuen Preisen erfolgt ab dem 01.01.2027.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen in die städtische Kita- und Schulkindverpflegung.

Mit freundlichen Grüßen

S. Menzel

Sabrina Menzel

Mehrfertigung
Bürgermeisterin Frau Mann
Schulleitungen
Betreuungskräfte
Gesamtelternbeirat Frau Oppolzer